

Luis Faust  
 Horticultura Floricultura

Creación y entretenimiento de Jardines  
 Especialidad en adornos

de banquetes, salones y trabajos de funerarias.

D.º Bárbara de Kruganza, 22.

Madrid; 21. März 09.

Lieber Carl!

Deinen Brief vom 18er. erhielt ich gestern und beeile mich dir zu antworten und dir wirst mir wohl erlauben wenn ich frei von der Leber weg rede.

Für allem laso dir sagen, lieber Carl, dass wir, was dich betrifft, uns nicht getraucht haben in der Annahme dass dein Brief, wie er mir vorliegt, mit dem Belösen unserer Schuld bei dir, eintreffen würde. Ich will mich ja gerne getraucht haben, aber vor der Hand soll dies eine Gelegenheit sein reiflich zu überlegen, ehe man andern Leuten von Charakter und Bildung spricht.

Dein Brief sagt viel, und mit der Feder geschrieben, wie es Bildung bei Privatbriefen erreicht,

wäre vielleicht auch mehr Überlegung  
darin.

Jedenfalls, dass die liebe Meme den  
Brief mit interseignet hat kann  
dir nur besorgen dass auch sie nicht  
nur empört sondern auch tiefunglück-  
lich war, Zumal sie schon früher  
sah mit welcher Schroffheit ich von  
je her behandelt wurde, ganz abge-  
sehen davon dass Hedwig nach dem  
glücklich verlaufenen Unfall auch  
wieder in das Bett legen musste.  
Es tut mir leid dass ich, als ich nun  
den Brief mit frohlockender Mine  
zu lesen galt, nicht an mich  
nahm; Konntest du denselben  
lesen so würdest du fühlen  
dass er uns beleidigen musste.  
Denn wenn Vater von seinem  
Sohn Carlos spricht und noch  
nicht einmal seiner Kinder in  
Madrid gedunkt so ist es wenig-  
stens eine Nachlässigkeit und  
dass dies in mir alle jene un-  
angenehmen Vorfälle zwischen  
mir und Vater wieder wach

Luis Faust

Horticultura Floricultura

Madrid

Creación y entretenimiento de Jardines

Especialidad en adornos

de banquetes, salones y trabajos de funerarias.

D.ª Bárbara de Kraganza, 22.

rief und ich mich endlich  
 einmal hinreisen lies  
 einen solchen Brief zu schreiben,  
 da kann ich nichts dafür. Ich  
 bat Vater oft genug dir zu sagen  
 was er von mir nachträgt und den-  
 ke noch würde ich mich freuen  
 wenn es endlich einmahl Ruhe  
 in mir gäbe. An Vater ist es  
 mir zu sagen ob er mich für  
 einen Dieb oder sonstigen  
 schlechten Menschen hält, und  
 ich werde mich zu rechtfertigen  
 wissen. Bedenke auch dass ich  
 eine fromme Labe und seinerzeit  
 Familie und der bin ich doch  
 gewiss auch etwas schuldig.

Dass wie du schreibt die Mutter  
 Tante Gretchen und alle meine  
 Brüder emport sind kann  
 ich mir denken, aber du hast  
 ja den Brief vom 6. III und siehst  
 daraus dass es mir leid tut nun

meine Mutter und dass mir die  
 Häfte meiner Brüder wehrt sind,  
 und was dieser Satz sonst noch  
 bedeuten soll kommt mir vielleicht  
 auch noch.

Resumé, ich werde an Vater schrei-  
 ben, vielleicht bitte ich ihn auch  
 um Verzeihung aber ich will end-  
 lich wissen woran ich bin und  
 meiner Frau bin ich schuldig  
 dass Zwischen mir und Vater nicht  
 wird soweit Vater sich dazu ver-  
 steht.

Vater hat uns beleidigt mit jenem  
 Brief, er hat mir schon bittere  
 Stunden bereitet mit der San Remo  
 Geschichte indem er mir keine Gele-  
 genheit zur Rechtfertigung gab, er  
 hat mich seinerzeit in Frankfurt  
 zum Dieb gestempelt wegen einem  
 Stränschen das ich wohlweislich  
 im Geschäft bezahlt hatte, das  
 alles, lieber Carl, frage ich Lente  
 noch; und Lente wo ich eine  
 Frau habe die mich lieb hat  
 und mit ihr Verwandte die

Luis Faust

Horticultura Floricultura

Madrid

Creación y entretenimiento de Jardines

Especialidad en adornos

de banquetes, salones y trabajos de funerarias

D.º Bárbara de Aragón, 22.

Das Anster eines schönen  
 Familienglücks sind Frage  
 ich um so schwerer daran und  
 deshalb bestche ich um so mehr  
 darauf das Vater sich mir gegen-  
 über ausspricht.

Es soll niemand mehr freuen  
 wie uns wenn endlich dieses  
 Damoklesschwert verschwinde  
 und ich werde derjenige sein  
 der um Verzeihung bittet.

Mit Gruss

Dein treuer Bruder

Bitte um Quittung über  
 die letzten 59.45

LF (8) 25-6

*[Faint, mostly illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side]*

Comité Vicario  
 Consejo de Centro 207  
 Jalisco  
 C. Malvehy  
 Pal. 8

Colección  
 de  
 Manuscritos  
 de  
 la  
 Biblioteca  
 Nacional  
 de  
 México  
 1985

